

Leitbild



« HILF MIR, ES SELBST ZU TUN! »

Dieser Satz von Maria Montessori zieht sich wie ein roter Faden durch die Spielgruppenzeit. Für die meisten Kinder und Eltern ist die Spielgruppe ein erster Schritt der Ablösung, mit einer zeitlich begrenzten Trennung.

Das braucht vor allem eines: « MUT »

- MUT...**
- ... Das eigene ICH ohne Eltern zu entdecken
 - ... Eine neue Welt zu erforschen
 - ... Freundschaften zu schliessen
 - ... Sich in eine Gruppe zu integrieren
 - ... Experimente zu wagen
 - ... Mit allen Sinnen zu erleben
 - ... Unterschiedliches Material kennenzulernen
 - ... Konflikte selber lösen zu können
 - ... Eigenverantwortung zu übernehmen
 - ... Vertrauen zu haben
 - ... Achtsamkeit zu üben

« BETRACHTE DIE WELT MIT KINDERAUGEN UND DU WIRST SEHEN, DASS SIE VOLLER WUNDER IST. »

Was ist mir wichtig...

- ...Die Spielgruppe soll ein bunter und lebendiger Ort sein, in dem ich die Kinder ein Stück auf Ihrem Weg begleiten darf.
- ...Das freie Spiel ist die höchste Form der Kindesentwicklung und ist die Arbeit des Kindes.
- ...Das Kind und seine Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt.
- ...Alles ist freiwillig.
- ...Wir werken und spielen ohne Vorgaben und Anleitung. So wird die Fantasie des Kindes angeregt. Dabei gibt es kein «Richtig» oder «Falsch» und es wird nicht gewertet.
- ...Den achtsamen Umgang in und mit der Natur versuche ich bei regelmässigen Waldausflügen den Kindern näher zu bringen und zu vermitteln.

All das können wir gemeinsam in der Spielgruppe erfahren und erleben.

So machen wir die Spielgruppenzeit zu einem spannenden und abwechslungsreichen Erlebnis voller Fantasie und schönen Erinnerungen, die noch lange in unserem Herzen bleiben werden.

« LACHEN IST DIE SCHÖNSTE SPRACHE DER WELT! »